



Rundbrief Nr. 13 - Dezember 2022

Von Sandra Wechner - An Schulen gemeinsam gegen sexuelle Gewalt
Ein Personaleinsatz von Comundo

Planung und Realität



Auch hier kehren wir endlich wieder zurück zum menschlichen Kontakt und Austausch

Liebe Alle,

Es ist mal wieder so weit, nachdem ich nun mehr als 5 Jahre mit Comundo unterwegs bin, genieße ich die alljährliche, vorweihnachtliche Tradition, euch von meiner Arbeit zu erzählen. Oktober und November ist hier immer volles Chaos angesagt, wenn alle merken, was eigentlich noch auf dem Jahresprogramm stand und bisher zu kurz gekommen ist. Ich muss gestehen, dass auch ich am strampeln bin, um nicht im Chaos zu versinken. Wie ihr also vernehmen könnt, ist bei uns so einiges los. Neben dem Projekt, in dem ich zu 100% mitarbeite, stehen immer wieder extra Aufgaben an. Die wohlverdienten Weihnachtstferien sind das Licht am Ende des Tunnels.

Kontaktadresse - Sandra Wechner

Wer diesen Rundbrief neu oder nicht mehr erhalten möchte, melde sich bitte bei:

sandra.wechner@comundo.org - Die Kosten für Einsätze trägt Comundo.

Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden sich auf der letzten Seite.





Rundbrief Nr. 13 - Dezember 2022

Von Sandra Wechner - An Schulen gemeinsam gegen sexuelle Gewalt
Ein Personaleinsatz von Comundo

Zum Beispiel die «Promotoras» -Ausbildung in El Alto, Frauen die selbst aus einem gewalttätigen Umfeld ausbrechen konnten, und sich nun weiterbilden, um Frauen zu helfen aus eben dieser Gewaltspirale auszubrechen.



Die Grafiklinie der Kampagne, die ich entwerfen durfte

Kampagne #25N

Daneben arbeiteten wir seit Oktober auf Hochtouren mit einer Kampagne zum 25. November – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen. Mit eigener musikalischer Komposition, inklusive Musikvideo, und Grafiklinie die ich erstellen durfte. Das markante Lila der Frauenbewegung als Hintergrund, mit selbstbewussten weisse Linien für die Illustrationen und Slogans. Doch dass alles musste in kürzester Zeit geschehen. Insgesamt sind wir mit dem Ergebnis zufrieden. Eine feministische Kampagne zu entwerfen ist schon etwas besonderes. Der internationale Rahmen der Kampagne konzentriert sich auf die Prävention von Feminiziden. Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschlossen, das Thema der Resilienz hervorzuheben. Die Kampagne läuft bis zum 6. Dezember mit Facebook-Publikationen, Radiobeiträge, Interviews und einem Videoclip, den ihr auf der Website von Fundacion Machaqa Amwata finden könnt.



Ausschnitt aus dem Videoclip "Vivir con dignidad"

Verena (6 Jahre alt), die Tochter meiner Arbeitskollegin und Psychologin Carola, hat sich frühzeitig zur Frauenbewegung hingezogen gefühlt. Sie erzählt, wie traurig sie die Ungerechtigkeiten machen, die Frauen und Mädchen jeden Tag erfahren müssen. In einer Vorführung in ihrer Schule hat sie Quintanas "Cancion sin miedo" – eine Hymne der Feministinnen – in Zeichensprache vorgetragen bzw. gesungen.

Cantamos sin miedo,
pedimos justicia



Ein Selfie muss sein - hier beim Videodreh



Rundbrief Nr. 13 - Dezember 2022

Von Sandra Wechner - An Schulen gemeinsam gegen sexuelle Gewalt
Ein Personaleinsatz von Comundo

Jahresabschluss

Natürlich laufen nebenbei die «normalen» Aktivitäten des Projekts. Doch wie gesagt, hängen wir in der Jahresplanung ein wenig hinterher. Ich wage es sogar zu behaupten, dass wir noch besser dran sind als manch andere Projekte, doch sicherlich nicht so gut, dass wir mit schweizer Standard mithalten können. Nach so vielen Jahren hier vor Ort, fühle ich mich immer noch herausgefordert, wenn aufgrund von fehlender oder kurzfristiger Planung das Chaos losbricht. Ein gewisser Stress ist ja manchmal nicht zu vermeiden, doch wenn sich die unnötigen Stresssituationen aufgrund eben dieser Nicht-Planung häufen, macht's keinen Spass mehr. Doch im Vergleich zu letztem Jahr geht es mir und dem Team zum Glück viel besser.

So haben wir es auch geschafft, einen vorgezogenen Jahresabschluss in den Schulen einigermaßen würdevoll zu überstehen. Aufgrund von Konflikten, diesmal in Santa Cruz, hat das Kulturministerium kurzfristig beschlossen, das Schuljahr zwei Wochen früher als geplant zu beenden. Doch dank der guten Beziehungen zu den Schulen, welche wir das Jahr über gepflegt haben, konnten wir unsere Aktivitäten mit den Kindern gut abschliessen.



Jahresabschluss in den Schulen



Die 5 Grundgefühle - hier in Version Spongebob

Die letzten Monate standen vor allem «Replicas» auf dem Programm. Die Workshops zur Vermittlung von Präventionsstrategien sind abgeschlossen. Nun ging es darum, dass die SchülerInnen in kleinen Gruppen von ungefähr 5 Personen eines der Themen vorbereiten, um es in anderen Klassen, oftmals höhere Jahrgänge, vorzutragen.

Eine spannende Aufgabe, doch vor allem Herausforderung für mich, die bisher kaum Erfahrung hatte im Umgang mit Kinder. Viertklässler haben eine erstaunliche Energie und hohen Lärmpegel. Spannend auch die Unterschiede von Klasse zu Klasse, der erzieherische Einfluss der LehrerInnen ist deutlich zu spüren.

Doch erinnern mich die Zwerge vor allem an mich selbst in dem Alter, die Herausforderung ein Referat vor anderen Schülern zu halten, hat mich damals sehr nervös gemacht. In dem Sinne versuche ich die Kinder gut zu begleiten, und vor allem die Erleichterung und den Stolz auf sich selbst herauszustreichen.



Rundbrief Nr. 13 - Dezember 2022

Von Sandra Wechner - An Schulen gemeinsam gegen sexuelle Gewalt
Ein Personaleinsatz von Comundo

Doch natürlich sind die Viertklässler nicht die einzige Zielgruppe unseres Projekts. Nebenher durften wir zahlreiche Workshops halten mit Eltern, Lehrern, Beamten, Mitarbeiterinnen verschiedener NGOs. Doch auch die Workshops haben wir nun Ende November abgeschlossen um uns auf wichtige Dinge zu konzentrieren, wie beispielsweise Berichte schreiben.

Auch wenn ich mittlerweile gute Übung habe darin, Workshops zu halten, und verschiedene Gruppen gut leiten kann, ist es doch anstrengend, den ganzen Tag vor Leuten zu stehen und Vorträge zu halten. Abends bin ich entsprechend platt. Doch auf der anderen Seite sind die aktuellen Aufgaben von Datenbanken erstellen, aktualisieren und auswerten auch herausfordernd, und stundenlang auf Exeltabellen starren schaffen einen auch. Ich glaub, ich bin einfach reif für Ferien.



Die zahlreichen Meetings nicht zu vergessen...

Studie zu sexueller Gewalt an Kinder und Jugendlichen mit Beeinträchtigung

Eines der Produkte wo wir definitiv hinterher hinken und mir seit Monaten Kopfschmerzen bereitet, ist die Studie über die Situation sexueller Gewalt an Kinder und Jugendlichen mit Beeinträchtigung. Abgesehen davon, dass es ein ausführliches Dokument ist – knappe 200 Seiten – hängen von der eigentlichen Studie verschiedene Produkte ab, wie zum Beispiel Zusammenfassungen in Braille und 4 Videos in Zeichensprache. Eine der letzten Herausforderungen dieses Jahres ist die Präsentation ebendieser Studie. Drückt mir die Daumen, dass es noch klappt.



Die Interpretation der Studie in Zeichensprache

Die langerhofften Ferien

Zum Glück fehlt nicht mehr viel für die Weihnachtsferien. Nach intensiven Monaten, Herausforderungen verschiedenster Art und zahlreichen Überstunden, steht zu Hause einiges auf dem Programm, was in letzter Zeit zu kurz gekommen ist.

Ich hoffe es geht euch gut, und ihr genießt die Adventszeit.

Herzliche Grüße, Sandra



Mila hilft beim Umtopfen der Pflanzen.



Rundbrief Nr. 13 - Dezember 2022

Von Sandra Wechner - An Schulen gemeinsam gegen sexuelle Gewalt
Ein Personaleinsatz von Comundo

Fachleute im Entwicklungseinsatz

Was, wenn das Recht auf ein gesundes, gewaltloses und unversehrtes Leben nicht mehr gilt? Wenn der Schulbesuch als wichtiger Schlüssel zu Bildung und einem würdevollen Beruf verwehrt bleibt? Oder wenn nur die Flucht ins Ausland die Familie zuhause ernähren kann?

Comundo verbessert mit über hundert Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in Lateinamerika und Afrika mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche sowie alte Menschen. Dies dank dem Austausch von Wissen und Erfahrung mit lokalen Partnerorganisationen, mit Vernetzung und mit der Förderung von gegenseitigem Lernen.

Als eine Schweizer Organisation der Zivilgesellschaft trägt Comundo zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei. Sie verknüpft die konkreten Erfahrungen der Fachleute vor Ort mit politischem Handeln in der Schweiz.

Comundo

im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

spenden@comundo.org

www.comundo.org



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Ihre Spende zählt!

Comundo deckt die Gesamtkosten der Fachpersoneneinsätze (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Dies ist nur möglich dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland / Österreich

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen
Einsatz online!**

